

In-Visibility

Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit in der Fotografie

Fotokurs der anderen Art



Foto: Patrick Schaudy

Montag, 29. August, 10.30 bis Freitag, 2. September 2011, 13.00 Uhr

St. Virgil Salzburg

visibility – Sichtbarkeit – ist eine Eigenschaft der Fotografie, die uns stets Dinge zeigt, die zum Zeitpunkt der Aufnahme sichtbar waren – Sichtbarkeit der Vergangenheit.

Fotografien zeigen sichtbare Wirklichkeit, machen zugleich jene Wirklichkeit sichtbar, die der Sicht des Betrachters verborgen bleibt. Die erlebbare Wirklichkeit wird, in diesem Sinn, durch Fotografien (und andere auf optischem Weg erzeugte Bilder) ständig erweitert. Fotografische Bilder tragen Informationen, informieren uns über Sichtbares. Die fixierten Ausschnitte sind (kleine) Fenster zur Wirklichkeit – festgehaltene Spiegelbilder ihrer Objekte – Fenster die man nicht öffnen kann, und ein Spiegel an dessen Oberfläche man stößt, sobald man versucht die virtuellen Räume dahinter zu betreten.

invisibility – Unsichtbarkeit – ist eine Eigenschaft der Fotografie, die uns stets nur Ausschnitte der Wirklichkeit zeigt, während alles Andere unsichtbar bleibt – Unsichtbarkeit der Wirklichkeit.

Die Ränder der Fotografie fixieren deren Ausschnitte, und bilden zugleich die Grenzen zur Unsichtbarkeit, der bewussten Auslassung, die der Fotografie durch die apparatische Fixierung ihrer Bilder anhaftet. Interessant daran ist, dass wir dem Ausschnitt eines fotografischen Abzugs und dem Foto am Schirm eines Computers (dem fotografischen Bild) in seiner Nur-Sichtbarkeit vertrauen, obwohl die Auslassung, das Unsichtbare in der Fotografie den bei weitem größeren Teil der Wirklichkeit ausmacht.

Auch beim Thema Armut bewegt man sich oft an der Grenze zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Der Kurs verknüpft Kunst und Technik der Fotografie mit der Arbeit am Thema Armut und bietet die Möglichkeit einen neuen, bewussten Zugang zum Medium Fotografie zu eröffnen.

Kursleiter: Dr. Patrick Schaudy, Fotograf und Lektor an der Universität Salzburg und der Universität Mozarteum

Weitere Referentin/Referent: Mag.a Elisabeth Kapferer und DDDr. Clemens Sedmak, Zentrum für Ethik und Armutsforschung, Universität Salzburg

Beitrag: € 290,- (ohne Unterkunft und Verpflegung)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl (max. 15): Anmeldung erforderlich: anmeldung@virgil.at

<http://www.virgil.at/Kursdatenbank.165.0.html?&course=2177&cHash=8a2a295b18>

Gemeinsame Veranstaltung von St. Virgil Salzburg, unicum:mensch und Zentrum für Ethik und Armutsforschung (Universität Salzburg)

Inhalte des Kurses

Fotografie als Medium des Sichtbaren und die Unsichtbarkeit

Fotografie als bewusste Auslassung

Grundlagen der Fotografie – vom optischen Prinzip zur digitalen Fotografie

Kamerabau und Dunkelkammerpraxis – angewandte Kameratechnik als Medium der Bildgestaltung

Ohne Sucher, ohne Linse – die Einschränkung von Möglichkeiten als neue Möglichkeit des konzentrierten Blicks

Impulsvorträge zu „Fotografie und Ethik“ und „Grundlagen der Armutsforschung“

Entwicklung eigener künstlerisch-fotografischer Konzepte

Arbeit an einer Fotoserie – Praktische Umsetzung von Konzepten

Ziele:

Verständnis in grundlegenden Bereichen der Kameratechnik

Bewusster Zugang zur Fotografie als künstlerisches Medium

Neue Perspektiven in der Entwicklung fotografisch-künstlerischer Konzepte

Zeitübersicht (Änderungen vorbehalten)

Montag 2908	Dienstag 3008	Mittwoch 3108	Donnerstag 0109	Freitag 0209
10.30-12.00 Kursvorstellung	09.30-12.00 Vortrag: Mag. Elisabeth Kapferer „Ethik und Fotografie“ Einführung Kamerabau Kameratechnische Gestaltungsmittel in der Fotografie	09.30-12.00 Einführung künstl. Fotografie, Möglichkeiten der Konzeptentwicklung	09.30-12.00 Reflexion der Ergebnisse	09.30-13.00 Abschlusspräsentation
13.00 Einführung: Fotografie als subjektives Medium 15.00 Uhr Vortrag: Univ. Prof. DDDr. Clemens Sedmak: Grundlagen der Armutsforschung	ab 13.00 Kamerabau Dunkelkammerarbeit	ab 13.30 Fotoexkursion I (digital/analog)	ab 13.30 Fotoexkursion II (digital/analog)	
	ab 19.00 Kamerabau Dunkelkammer	ab 19.00 Dunkelkammer	ab 19.00 Dunkelkammer Bildauswahl	

Anmeldung und Information:

St. Virgil Salzburg

Ernst-Grein-Straße 14

5026 Salzburg

+43 (0)662 65901-514

anmeldung@virgil.at www.virgil.at